



Zur Baxmann – Sage

Cord Baxmann lebte von 1599 – 1690 in Oldendorf. Er war jahrzehntelang Wirt des Ratskellers am Marktplatz, erfolgreicher Kaufmann und Stadtmusicus. Im Amt des Tornemanns wachte er über die Sicherheit der Stadt. Sein schnell erworbener Reichtum bescherte ihm viele Neider.

Schlimme Gerüchte wurden über ihn verbreitet. Der Sage nach soll er nach seinem Tode wieder in der Stadt erschienen sein. Die Oldendorfer waren entsetzt und ließen Baxmann in den Süntel verbannen. Dort sollte er mit einem Siebe eine Quelle leerschöpfen, was ihm nicht gelang.



Ein strenger Winter jedoch ließ die Quelle zu Eis erstarren. Nun konnte Baxmann das Eis in Stücke schlagen und mit dem Sieb die Quellen leeren. Der Bann war gebrochen. Doch Baxmann wurde von den Oldendorfern erneut verbannt. Jetzt sollte er die Quelle mit einem Fingerhut ausschöpfen. Dies ist ihm bis heute nicht gelungen.